



Vereinte Evangelische Mission
Gemeinschaft von Kirchen
in drei Erdteilen

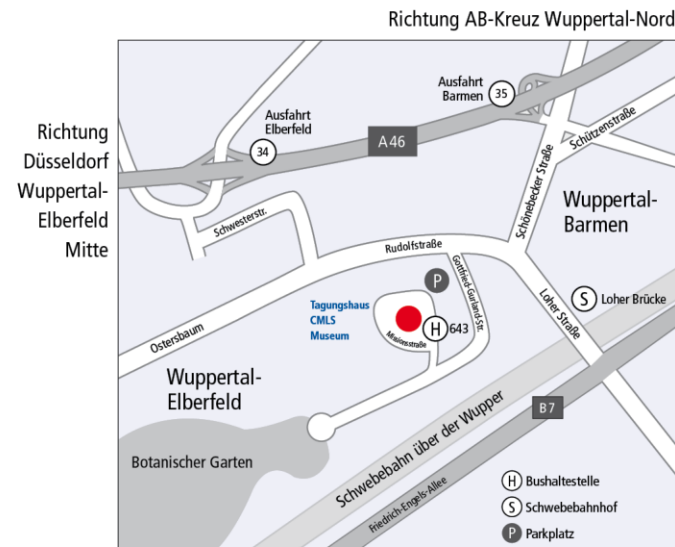
Centre for Mission and Leadership Studies
Missionsstraße 9
42285 Wuppertal
Fon (02 02) 890 04-810
Fax (02 02) 890 04-805
cmls@vemission.org
www.cmls-vemission.org
Tagungssekretariat: Elke Patalla
Fon (02 02) 890 04-831 (vormittags)



Tagungsort

Auf Dem Heiligen Berg | Tagungshaus
Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal

Ab Haltestelle »Wall/Museum« (Haupt-
bahnhof Wuppertal): Buslinie 643 Richtung
»Kirchliche Hochschule« bis Endstation.



Bis Mitte 2017 ist die B7 auf dem Teilstück zwischen Morianstraße und Kasinostraße für den Autoverkehr gesperrt. Der Wuppertaler Hauptbahnhof bleibt allerdings auch mit Sperrung der B7 erreichbar. Bitte informieren Sie sich auf der Webseite der Stadt Wuppertal www.wuppertal.de über die aktuelle Wegbeschreibung.



Partnerschaftsseminar DR Kongo / Ruanda

11. - 12. März 2016

Auf Dem Heiligen Berg | Tagungshaus, Wuppertal

Kosten

Die Tagungskosten betragen inkl. Mahlzeiten und Tagungsgebühren

- bei Übernachtung im Doppelzimmer: 70,00 €
- bei Übernachtung im Einzelzimmer: 80,00 €
- ohne Übernachtung: 40 €

Ermäßigungen für junge Erwachsene:

30% für Auszubildende, Studierende und Schüler/-innen auf Nachweis. Teilnehmende aus dem VEM Netzwerk Junge Erwachsene erhalten 50% der Fahrtkosten ab 100 km (2. Kl. DB) erstattet.

Sie erhalten eine Rechnung über den Teilnehmendenbeitrag.

Anmeldung

Ihre **Anmeldung** erbitten wir in schriftlicher Form auf dem beiliegenden Anmeldeformular per Post/Fax oder per E-Mail (unter Angabe von Namen, Telefonnummer und Adresse).

Die Anmeldung ist bindend. Bei **Abmeldung ab dem 12. Februar 2016** – per E-Mail oder schriftlich – entsteht eine Ausfallgebühr in Höhe von 60 Prozent der Tagungskosten, bei **Abmeldung ab dem 4. März 2016** entsteht eine Ausfallgebühr in Höhe von 100 Prozent.

Aufgrund des subventionierten Pauschalpreises werden nicht in Anspruch genommene Leistungen nicht erstattet.

Anmeldebestätigungen werden nur per E-Mail versandt.

Anmeldeschluss: 5. Februar 2016

Zum Seminar

Wege zur Versöhnung in der Region der Großen Seen

„Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ (Matthäus 5,9) Das ist die Botschaft von vielfältigen Friedensinitiativen sowohl in Ruanda als auch in der DR Kongo. Im kongolesischen Präsidentschaftswahljahr 2016 und kurz vor den Wahlen in Ruanda 2017 ist es Zeit, wieder einmal den Blick auf diese wichtige Aufgabe zu werfen.

Gesine Ames, Leiterin des „Ökumenische Netz Zentralafrika“ (ÖNZ) zeigt uns die politische Großwetterlage in der Region auf und berichtet Aktuelles zur kirchlichen Lobbyarbeit. Dabei steht vor allem die Frage im Vordergrund: Wie können Partnerschaften Friedensprozesse aufgreifen und fördern?

Laurien Ntezimana aus Ruanda, u.a. Träger des Theodor-Haecker-Preises der Stadt Esslingen, der an Personen, die sich durch „besonderen politischen Mut und Aufrichtigkeit“ auszeichnen, vergeben wird, spricht von seiner jahrelangen aktiven Friedensarbeit in der Region der Großen Seen, aber auch in anderen Ländern Afrikas. Zurzeit ist er in der Zentralafrikanischen Republik tätig. Ntezimana ist Gründer der „Association Modeste et Innocent AMI“, die sich seit vielen Jahren für Versöhnung und eine innergesellschaftliche Verständigung im Zuge des "Dritten Wegs" einsetzt – zwischen einer restriktiven Regierung und einer teilweise radikalen Opposition im Ausland.

In Ruanda leben Täter und Opfer sowie deren Nachkommen teilweise eng zusammen. Wie unter diesen Bedingungen echte Versöhnung auch mit dem Nachbarn, der DR Kongo, möglich werden kann, ist nach wie vor eine offene Frage, dessen Erörterung in diesem Seminar Raum gegeben werden soll.

Programm

Freitag, 11. März 2016

Bis 16.30 Anreise

17.00 Begrüßung & Vorstellungsrunde

17.30 Welche Erfahrungen gibt es in den Partnerschaften zur Konfliktsituation in der Region der Großen Seen?

18.00 Abendessen

19.00 Die Region der Großen Seen – ein aktueller politischer Überblick (Gesine Ames)

20.45 Abendandacht (Valens Karangwa)

Programm

Samstag, 12. März 2016

8.00 Frühstück

9.00 Morgenandacht (Robert Byamungu)

9.30 Wege zur Versöhnung (Laurien Ntezimana)

10.50 Kaffeepause

11.30 Die Aufgabe der Kirchen im Versöhnungsprozess
Podiumsdiskussion

12.30 Mittagessen

13.30 Was können die Partnerschaften zur Friedensförderung unternehmen? (Martin Domke)

14.45 Absprachen und Berichte:

- Neues aus den Partnerschaften
- Neues aus der VEM-Abteilung Afrika

15.15 Reisesegen

Vorbereitungsteam, u.a.:

Uli Baege, Abteilung Afrika, VEM

Frauke Bürgers, Beauftragte für Partnerschaften in der Deutschen Region, VEM

Martin Domke, MÖWe, EKvW

Dr. Jean Gottfried Mutombo, AMD, EKvW

Jörg Zimmermann, Pfarrer Bonn, ehemaliger VEM-Mitarbeiter in Ruanda